

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

60 (2.3.1898) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19691. Maul- und Klauenseuche in Göbriichen betreffend.

In der Gemeinde Göbriichen, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.  
Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.  
Schupp.

## Konkursverfahren.

Nr. 5382. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Generalagenten Gustav Fromme in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Dienstag den 13. März 1898, Vormittags 9 1/2 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.  
Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Kabenberger,  
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Vermögensabsonderung.

Nr. 5391. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechneermeisters Gustav Kromer hier wurde die Ehefrau desselben, Julie geb. Schneider hier, durch Urteil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 25. Februar 1898 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Kabenberger,  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## 31. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 6. März, abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Dr. theol. Weßky aus Berlin über:

**„Die kirchliche Redaction in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts.“**

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Unmittelbar an den Vortrag anschließend soll in demselben Lokal die Jahresversammlung des hiesigen Protestantenvereins stattfinden, zu welcher die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage, 2. Berichterstattung, 3. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.  
Wilhelm Brückner.

## Gelände-Versteigerung.

33. Der Gemeinschaftstheilung wegen wird am

**Donnerstag den 3. März d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokale des Unterzeichneten, Steinstraße 23, dahier

das zwischen der verlängerten Südbend- und Vordholzstraße ganz auf Gemartung Karlsruhe und in der Nähe des künftigen Vincentushauses gelegene 3258 qm umfassende Gelände mit circa 24 m Frontlänge an beiden Straßen

— Grundstücke L.B.Nr. 5989 — öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die Steigbedingungen und der Situationsplan können inzwischen im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Der Großh. Notar  
Bender.

## Stadtwald Ettlingen.

### Stammholzversteigerung.

22. Aus den Stadtwaldungen wird

**Montag den 7. März d. J.**

folgendes Stammholz versteigert:

4 Eichen I. Klasse, 2 II. Klasse, 6 III. Klasse, 140 IV. Klasse, 15 Rothbuchen, 17 Hainbuchen, 17 Bappeln, 12 Ulmen, 6 Eschen, 1 Mahholder, 27 Birken, 4 Forlen, 162 Fichten, ferner

20 fichtene Gerüststangen, 266 Hopfenstangen, 440 Pfähle und 300 Bohnenstrecken.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Die städtischen Waldhüter zeigen die Stämme auf Verlangen vor und fertigen Auszüge aus den Aufnahmslisten.

## Mörsch.

### Bekanntmachung.

22. Am **Donnerstag den 3. März, Vormittags 1/10 Uhr** anfangend, werden im

Gemeindewald Mörsch 385 Stämme Forlen und 84 Ster forlenes Echelt- und Prügelholz mit

Vorgfrist bis 1. September d. J. versteigert. Die Zusammenkunft ist auf dem Bäckshemer Weg beim Holzblebschlag.

Mörsch, den 26. Februar 1898.

Kastner, Bürgermeister.

## 4.1. Wohnungsanzeige.

Ich wohne **Waldhornstraße 23, Ecke Kaiserstraße.**

**Julius Hess,**  
Notar des Distrikts I.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

22. **Mittwoch den 2. März 1898,**

Abends 8 1/2 Uhr,

**im grossen Rathhaussaale**

### Vortrag

des Herrn **Fedor von Zobeltitz**, Schriftsteller, Berlin, über: **„Die Entstehungsgeschichte des Buches.“**

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . Mf. 1.50.

Abonnement für sämtliche Vorträge . . . . . Mf. 7.—

für 3 Personen . . . . . Mf. 14.—

Nummerierter Platz für den Vortrag . . . . . Mf. 2.—

Reservierte Plätze für sämtliche Vorträge kosten

für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person

eine Zuschlagsgebühr von . . . . . Mf. 3.—

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen

der Herren **Fr. Doert** und **Hugo Kunz** (D. Laffert's Nachfolger) und bei Herrn **Hans Schmidt** (R. Kiener's Nachf.), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn

**Fr. Doert** abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge

sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet

werden kann.

**Der Vorstand.**



**Wohnungen zu vermieten**

\*4.2. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Näheres daselbst parterre.

\*4.4. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Bernhardstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Einzusehen Vormittags von 10-1 und Nachmittags von 3-5 Uhr.

Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier Kreuzbauer zu erfragen.

Ettlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

Gewigstraße 43 sind 2 freundliche, schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

4.4. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

Karlstrasse 22 ist eine große Hinterhaus-Wohnung, zu Büreau-zwecken oder sonst einem ruhigen, sauberen Geschäft geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

\*4.2. Karlstraße 89 (Neubau) ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Bad sammt reichlichem Zugehör, sowie der 2. Stock, bestehend in 6-8 Zimmern, Erker, Balkon, Bad sammt reichlichem Zugehör nebst großem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant ausgestattet. Näheres beim Eigentümer Friedensstraße 7 im Seitenbau.

Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüburrerstraße 70, 1. Stock. Einzusehen von 3-5 Uhr.

Karl-Wilhelmstraße 22 sind bessere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfsstr. 22, parterre.

Kronenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute (keine Familie) auf 1. April zu vermieten. Näheres im Sattlerwaarenladen daselbst.

2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre, ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen bei K. Hemmerle Wwe., Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Markgrafenstraße 48 (zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße) ist eine geräumige, freundliche Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Preis Mk. 900.-. Zu erfragen Markgrafenstraße 50 im Kontor.

Moltkestraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör nebst Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres Kaiserstraße 219.

Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüburrerstraße 70 im 1. Stock.

\*2.2. Ostendstraße 6 ist die Parterrewohnung (rechts) von 3 Zimmern, Küche, Glasveranda und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Rudolfsstraße 7 sind einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gelegen, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Preis 600 Mk. Näheres daselbst, parterre.

Schwimmstraße 5 sind im Neubau Wohnungen von je 4 Zimmern, Mansarden und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei J. Schneider, Malermeister, Rheinstraße 4.

10.4. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit üblichem Zugehör, ganz oder geteilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 18 sind zu vermieten: der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern (Parquetböden), Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör, sogleich oder auf 1. April; der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör auf 1. April. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

3.3. Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 2 a, part.

Per sofort oder 1. April ist Klauvrechstraße 7 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine solche im 2. Stock mit Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 38 bei Georg Hauser.

Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Badezimmer, Speisekammer, Küche, 2 schönen Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Anteil am Garten, ist Bel-fortstraße 8 per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.3. Im Neubau Kaiser-Allee 25b ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 193, 3. Stock.

**In meinem Neubau Kaiser-Allee 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. August Fels, Brauereibesitzer.**

2.1. Eine freundliche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April beziehbar zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 83 im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine geräumige, schöne Wohnung mit reichlichem Zugehör wird um 1000 Mk. per April oder 1. Juli vermietet. Näheres Bähringerstraße 84, parterre.

2.1. Ein Zimmer mit Küche und zwei Mansarden sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 57.

**Marienstraße 92 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April d. Js. sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.**

\*3.3. Kaiser-Allee 69, 3. Stock, ist wegen Wegzugs eine schöne, große Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, 2 Küchen etc. am 1. April (bezw. von Mitte März an) zu beziehen. Prachtige Aussicht. Näheres Kaiser-Allee 69, 3. Stock.

**Herrschaftswohnungen im Hardtwaldstadtheil.**

Mießtalstraße 12, in nächster Nähe des Hardtwaldes, sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, Veranda, 1 Gastzimmer oben, sowie Garten und reichlichem Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Bau zwischen 11 und 12 Uhr.

**Parterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

**Herrschaftswohnung.**

\*2.2. Westendstraße 44 ist die Bel-Stage, bestehend aus 8 Zimmern, reichlichem Zugehör, auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Herrschaftswohnung.**

Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Eidellplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Baderaum, mehrere Mansarden, Keller etc., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einzusehen der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

**Herrschaftswohnung.**

Karl-Wilhelmstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfsstr. 22, parterre.

**Gottesauerstraße 33**

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April oder später an eine ordnungsliebende Familie für 550 Mk. per Jahr zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor. 10.6.

**Elegante Herrschaftswohnung**

von 7 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zugehör in feinsten Lage per 1. Juli event. früher wegen Verlegung zu vermieten. Offerten unter Nr. 1529 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Auf 1. Juli.**

Kaiserstraße 30 ist im 3. Stock auf 1. Juli eine große Wohnung von 7 Zimmern mit 3 Balkonen, 2 Mansardenzimmern, Küche und 2 Kellern zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

**Feine Herrschaftswohnungen**

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorholzstraße 9, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Söfenstraße 56.

\*2.2. **Schloßplatz 6,**

2 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6, eine Treppe hoch.

**Wohnung zu vermieten.**

Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

**Wohnung zu vermieten.**

Uhlandstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., der Neuzeit entsprechend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

**Herrschafts-Wohnung.**

Im Neubau Ettlingerstraße 39 ist im 2. Stock eine elegante Herrschafts-Wohnung von 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Erkern, 2 Verandas und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten:**

Durlacher Allee 44, Mansarde, per 1. April 2 Zimmer mit Zugehör. Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 9, 2. Stock.



**Läden zu vermieten.**

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

**Läden zu vermieten.**

Ein in bester Lage der weilt. Kaiserstraße befindlicher großer, heller Laden nebst 4 sich daran anschließenden Zimmern, Alkov und Magazin ist per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden**

mittlerer Größe für ein feines Geschäft zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Kaiserstraße vom Marktplatz bis Douglasstraße. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer im untern Stock ist Amalienstraße 1 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei ordentliche Personen zu vermieten: Rüppurrerstraße 88 a, parterre.

Werberstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

**Möbliertes Parterrezimmer**

auf 15. März oder 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, parterre links.

**Zwei Zimmer**

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

**Gesucht**

wird auf 1. April ein möbliertes Zimmer mit Frühstück, parterre oder 1. Stock, vor dem Glasabschluss, in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht wird von einem Herrn möglichst im Norden oder Westen der Stadt ein möbliertes Zimmer bei kinderloser Familie oder Wittve für Anfang März im Preise von 15 bis 18 Mark. Offerten unter Nr. 1358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lagerraum**

in der Nähe der Ritterstraße per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, welches waschen und bügeln kann, werden auf 1. April gesucht: Herrenstraße 31 im 2. Stock.

2.2. Ein braves, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden, rechts.

Ein fleißiges, braves Mädchen wird für die Hausarbeit sofort gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Birkel 25 a im 2. Stock rechts.

\*2.2. Junges kräftiges Dienstmädchen, welches schon gedient hat, auf 1. April gesucht: Wilhelmstraße 25 im 2. Stock.

\*3.2. Ebrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, in einen kleinen Haushalt nach Mannheim gesucht. Zu erfragen Schwimmschulstraße 8.

2.1. Ein Mädchen, welches durchaus selbstständig kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 124 im 2. Stock.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle als Mädchen allein auf sofort oder später, event. 1. April: Frelebenstraße 13, parterre.

**Dienst-Gesuch.**

\* Eine Köchin gehesten Alters, mit guten Zeugnissen, welche selbstständig der feineren Küche vorstehen kann, wünscht Stellung bei einer bessern Herrschaft (womöglich katholisch). Zu erfragen St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

**Mk. 40,000** auf II. oder III. Hypotheken zu 4 1/2 - 5% auszuleihen; event. würden auch Restkaufschillinge mit Nachlaß übernommen. Detaillierte Offerten unter „40,000“ Hauptpostlagernd hier erbeten. \*3.2.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf zwei in hiesiger Stadt gelegene Anwesen werden per 23. Oktober l. J. auf 1. Hypothek zusammen ca. 50000 bis 55000 Mk. — innerhalb 60% der Schätzungen — aufzunehmen gesucht. Offerten wollen unter Nr. 1560 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.2. Eine große Fahrradfabrik Süddeutschlands sucht zum sofortigen Eintritt tüchtige geschulte

**Monteure.**

Offerten unter K. 6730 b an Haasenstein & Vogler, A. G., in Karlsruhe.

**Tüchtiger Buchbinder gesucht.**

Gesellschaft für elektrische Industrie, Siemensstrasse 1.

**Comptoiristin**

aus guter Familie, mit schöner Handschrift und mit einfacher Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine vertraut, wird von einem hiesigen Bureau zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste“. 52.11. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

**Nebenverdienst.**

60.53. Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

**\*10.8. Viel Geld**

Können Frauen und Mädchen mittels einer neuartigen häuslichen Beschäftigung dauernd verdienen. Arbeit wird nach jedem Orte vergeben und gut bezahlt. Näheres gegen 25 Pfennig (Briefmarken) durch Julius Ahorn, Mannheim.

**Verkäuferin.**

3.2. Für ein hiesiges Kunstutensiliengeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Aus obiger Branche oder die aus der Papierbranche bevorzugt. Offerten unter Nr. 1571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kassiererin.**

3.2. In einem lebhaften Detailgeschäft wird eine durchaus zuverlässige Kassiererin gesucht. Offerten unter Nr. 1570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht**

zu einer kleinen Familie wird auf 1. April ein gut empfohlenes, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht. Zu erfragen Stefanienstraße 58 im 2. Stock, Vormittags von 9-10 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Köchin-Gesuch.**

Auf 1. April wird eine durchaus zuverlässige, in der besseren Küche erfahrene Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**2.2. Erdarbeiter**

zum Ausgraben eines Bauplatzes werden gesucht. Näheres bei

**Wilh. Erxleben,**  
Werberstraße 81.

**\*2.1. Perfekte Köchin**

mit guten Zeugnissen wird auf 1. April nach auswärts gesucht, ebenso ein perfektes Zimmermädchen. Näheres Jahnstr. 17 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein junges, ordentliches Mädchen (evangelisch) wird zu einer kleinen Familie gesucht: Hirschstraße 30 im Seitenbau.

**Ein braves, fleißiges Mädchen** wird für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht: Hirschstraße 85 im 1. Stock.

**11.7. Mädchen**

werden angenommen in der Knopffabrik Wilhelmstraße 4.

**Lehrling-Gesuch.**

In meinem Baarenagentur-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern eine Lehrstelle frei. 2.2.

**G. Hartung,** Blumenstraße 5.

**3.2. Gesucht**

von einer hiesigen größeren Fabrik per 1. April a. o. oder später für das kaufmännische Bureau ein Lehrling mit schöner, deutlicher Handschrift, guter Schulbildung und möglichst einigen französischen Sprachkenntnissen. Selbstgeschriebene Offerten befördert unter Nr. 1528 das Kontor des Tagblattes.

**Kaufmännische Lehrstelle**

gelegentlich zu besetzen in der Papierwaarenfabrik A. Metzger, 3.1. Karlsruhe, Waldhornstraße 21.

**Schriftsetzerlehrling**

bei steigender Lohnvergütung auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein fleißiger Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern bei sofortiger Bezahlung eintreten. **Eduard Maeyer,** Blechnereimeister, Hirschstraße 25.

**5.4. Blechner-Lehrling.**

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei, Gas- und Wasserleitungsarbeiten gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. **L. Fichtner,** Blechnereimeister, Hasanenstraße 55.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann bis Ostern in die Lehre treten bei **J. Augenstein,** Steinstr. 27.

**Graveur-Lehrling.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher sogleich Wochenlohn erhält, wird auf Ostern bei gründlichem Unterricht gesucht. **Fr. Klett,** Graveur-Anstalt, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

**Dreher-Lehrling.**

Ein Junge findet sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei **K. Finck,** Drechslermeister, A. Dengler Nachf., Akademiestraße 22.

**4.3. Lehrling für Kunstglaserei.**

In meinem Atelier kann auf Ostern ein junger Mann, der Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, als Lehrling aufgenommen werden. **Anstalt für Glasmalerei von Hans Drinneberg,** Schützenstraße 7.



**Ein Tapezierlehrling**  
wird auf Ostern angenommen bei **Seiffner**,  
Leopoldstraße 15.

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft  
zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.  
**Wilhelm Burger**, Soffienstraße 28.

2.1. Als  
**Hausbursche**  
wird ein gelernter Gärtner gesucht, welcher auch die  
Gartenanlage im Stande halten muß. Näheres  
Ettlingerstraße 67 auf dem Bureau.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Eine Frau wird zum Waschen und Putzen  
zweimal in der Woche (Samstag und Montag) für  
immer gesucht. Näheres Douglasstraße 1, 2. Stock.

**Monatsfrau-Gesuch.**  
\* Eine reinliche Monatsfrau auf sofort gesucht.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schneiderarbeit**  
sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt  
bei billiger Berechnung: Wilhelmstraße 23 im  
4. Stock.

2.2.  
**Haus-Verkauf,**  
event. Tausch gegen einen Bauplatz.  
In einer Seitenstraße zur Kaiser-Allee verkaufe  
oder vertausche ich mein selbsterbautes Wohnhaus  
und erbitte geeignete Offerten unter Nr. 1499 an  
das Kontor des Tagblattes.

**Ein kleines Haus,**  
villaartig, massiv gebaut, enthaltend 12 Zimmer etc.,  
mit großem Hühnerhof und Gartengelände, zum  
Alleinbewohnen sehr geeignet, in frischer, gesunder  
Lage, ist für 45000 M. bei 10000 M. Anzahlung  
zu verkaufen und sofort beziehbar. Anfragen unter  
Nr. 1486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2.  
**Villa**  
mit großem Garten, prachtvoll gelegen, ist wegen  
Bezug sofort zu verkaufen. Adressen (nur von  
Käufern selbst finden Berücksichtigung) unter Nr. 1537  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
2.2. Ein neues Haus mit sehr gutem  
Geschäft, welches von einer Frau oder Privaten  
geleitet werden kann, weil keine extra Geschäfts-  
kenntnis hierzu nötig ist, wird billig verkauft.  
Anzahlung ca. M. 4000. Adressen beliebe man  
unter Nr. 1557 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. Ein gut rentirendes Haus mit gutgehender  
Wirtschaft ist unter günstigen Bedingungen sofort  
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1594 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. Ein Haus mit je 3 Zimmern im Stockwerk,  
in sehr gesunder Lage, schönem Vorgarten, ist für  
den Preis von 36000 M. sofort zu verkaufen. Of-  
ferten unter Nr. 1595 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Baugelände**  
in **Ettlingen**, 100 m Straßenfront, schönste Lage,  
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 830 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3.  
**Zu verkaufen**  
ein noch neues Jugend-Pneumatik-Fahrrad zum  
billigen Preis von 125 Mark. Näheres Klau-  
pferstraße 16, 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\*2.1. Eine gut erhaltene Concertzither ist billig  
zu verkaufen: Werberstraße 93, parterre.

2.2. Eine **Culturo-Poll-Zuglampe** mit  
9 Armen und ein Leuchter sind zu verkaufen:  
Kronenstraße 2, 1 Treppe hoch. **J. Geiger.**

**Fahrrad zu verkaufen.**  
— Ein beinahe neues Pneumatik-Rad ist  
äußerst billig zu verkaufen: Schützenstraße 14 im  
Laden.

**Ein gut erhaltener Kassenschrank**  
für ein Comptoir passend, ist um billigen Preis zu  
verkaufen: Markgrafenstraße 16. 2.2.

## Preis-Abschlag.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meine nach  
**Wiener Art gerösteten Kaffees** jetzt zu  
80, 90, 100, 110, 120, 130 und 140 Pfennig  
per Pfund abgeben zu können.

**Abfallkaffee 70 Pfg. per Pfund.**

Ferner empfehle ich ff. Kaffees vom **Hause G. Schepeler** in Frank-  
furt a. M.  
zu 150, 160, 170, 180, 200, 220 und 250 Pfg. per Pfund.

**Schepeler's Thee**

in allen Preislagen.

**Kathreiners Malzkaffee** 40 Pfg. per Pfund.  
**Würfelzucker** (Tafelkaffinade) 28 Pfg. per Pfund.

**Hauger's Kaffee- und Theehandlung,**  
44 Kaiserstraße 44, zwischen Adler- und Kronenstraße.

## C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner  
Gänge und Platten jeder Art.  
Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelette, Mayonnaisen,  
Sardellenbutter, Austern, Caviar u. s. w. stets vorräthig.

Schutz-



Wenn Sie gern

Schutz-



Marke, schönste Wäsche auch ohne Rasen-  
bleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim  
Einkauf ausdrücklich verlangen:

**Schrauth's Waschpulver**

gemahlene Salmiak-Terpentinseife

„Schutzmarke Bergmannszeichen.“

— Garantirt unschädlich. —

Unstreitig das Beste für Wäsche und aller Art Hausputz.

Schutz-



1/2 Pfund-Packet 15 Pfg.

Schutz-



Marke.

Ueberall zu haben.

Marke.

**Congress-Vorhang-Stoffe,**  
**Bettdecken-Stoffe,**  
**Congress-Streifen-Einsätze**

empfehlen in den neuesten, dauerhaftesten Dessins zu den mäßigsten  
Preisen

**Rudolf Vieser,**

Erbsprinzenstraße — Rondellplatz.



4.4. **Für Brautleute!**

Zwei vollständig aufgerichtete Betten, 1 Kameel- taschenbivan, 1 Kameeltaschen-Garnitur, 1 Otto- mane u. 1 großes Fauteuil werden billig abgegeben bei **J. Müller, Hirschstr. 18.** Ebenfalls sind 2 Blüschgarnituren u. 2 Sophas im Auftrag zu verkaufen.

**Möbel,**

**Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern** etc. kauft man am besten und billigsten bei **Karl Eppe, Tapezier, Kaiserstraße 37,** gegenüber der alten Draakonerkaserne.

**Complete Zimmereinrichtung,**

wentig gebraucht, bestehend aus: 1 Sopha, 4 Halb-Fauteuils aus grau-blau Blüsch, 1 eichen gewächsten Bücherschrank, 1 eichen gewächsten Schreibtisch, 1 Sophatisch, 6 gebrauchte Ledersühle, 1 Paar Stoffvor- hänge, 1 Portière, 1 fünfarmigen Gascon- leuchter, alles vorzüglich erhalten und elegant, haben im Auftrag billig zu verkaufen

**M. Reutlinger & Co.,** Kaiserstraße 167.

2.2.

**Wegzugshalber billig zu verkaufen:**

1 Bett-Kanapee mit Schublade, sehr praktisch, für 20 Mk., 1 älterer runder Tisch: Kaiser-Allee 35 im 3. Stock.

**Complete Badeinrichtung**

ist zu verkaufen: Werderplatz 35 im 2. Stock.

3.1.

**Cisternen**

mittl. Größe, gut erhalten, hat zu verkaufen **Molkerei zur Butterblume, Amalienstraße 53, I.**

**Ein Gartenschlauch**

ist zu verkaufen: Kriegstraße 42, eine Treppe hoch.

**Kauf-Gesuch.**

4.3. Gebrauchter Geldschrank von mittlerer Größe preiswerth zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein zweiräderiger Handkarren mit guten Federn, zum Flaschenführen geeignet. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Weinhefe**

kauft **M. Billigheimer, Brauntweinbrennerei, 42 Schützenstraße 42. Telephon 400.**

**Achtung!**

**Herrn- und Damen-**

**kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten**

**M. David,**

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

**Ankauf.**

Die höchsten Preise erzielt man für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten etc. bei

**M. Teitelbaum, Fasanenstraße 32.**

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauen- kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so- wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

**J. Levy, Markgrafenstraße 22.**

**Zur gefl. Beachtung.**

2.1. Infolge Aufgabe meiner Filiale Kreuzstraße 17 beehre mich, meiner verehrten Kundschaft hiemit bekannt zu geben, daß von heute ab meine Süsrahm-Tabelfutter täglich frisch in dem Geschäft des

**Herrn B. Merkel, Markgrafenstraße 44,**

vis-à-vis der bisherigen Verkaufsstelle, zu haben ist.

Hochachtend

**Molkerei zur Butterblume.**



4.2.

**Zurückgesetzt.**

**Eine große Parthie**

**Sonnenschirme**

werden vor Beginn der Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Neuheiten der Saison sind in reicher Auswahl am Lager.

**K. Appenzeller,**

L. Müller Nachfolger,

Schirm- und Handschuhfabrikation,

Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.

\* Vollständige Einrichtungen, Aussteuern und Innen- decorationen in jeder Preislage, unbegrenzte Garantie, jede Stillart, Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich. **J. L. Distelhorst, Hof-Möbelfabrik, Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.** Grösstes Lager Badens, umfasst 4 Stockwerke. Prämiirt mit goldenen Medaillen in Paris, London, Antwerpen, Berlin, Frankfurt a. M., Straßburg, Baden i. B., München. \*

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**

24.4. (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Versicherungsbestand:**

69 200 Personen und 512 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 138 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 107 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs- bedingungen (Unaussehbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens- versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberchüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

**Friedr. Maisch jr.,** Kaiserstraße 164

**Adolf Ulrici,** Scheffelstraße 6.



10.1. **Rundschrift:**

1. Cursus:  
deutsche Rundschrift } . . . 20 M.  
Methode Saenneden }  
französische Rundschrift . 10 M.  
Batarde . . . . . 6 M.

**A. Simon.**

\*8.8. Eine Dame ertheilt Unterricht im  
**Coloriren  
und Retouchiren.**  
Näheres Lachnerstrasse II, 3. Stock  
links.

**Jeden Monat**

am 1. und 15. beginnt ein neuer **Unterrichts-  
Curs in der Herstellung von Damen- und  
Kindergarderoben.** Meine Lehrmethode ist sehr  
einfach und Jedem leicht verständlich und garantiert  
bei jeder Figur einen eleganten Schnitt, sowie  
guten Sitz. Streng reelle Bedienung ist stets zu-  
gesichert, was die vielen Dankfagungen beweisen.

**Privat-Frauen-Arbeit-Schule,**

**Johanna Weber,**

Bürgerstraße 6,  
nächst der Erbprinzenstraße.  
Dasselbst werden Damen- und Kinderkleider,  
Mäntel, Jaquets tadellos angefertigt.

**Zahn-Atelier**

von  
**Lina Owitz,**  
Kaiserstrasse 107.

Älteste deutsche Champagner-Kellerei.  
Gegründet 1826.

**Kessler-Sect.**

G. C. Kessler & Co., K. W. Hoflieferanten, Esslingen.

**Verkaufs-Stellen** bei

- Hrn. Gustav Baur, Apoth., Schützenstr. 21.
- A. Baumann Nachf., Amalienstr. 51.
- C. Cartharius, Karlstrasse 13 a.
- Oswald Erbacher, Kaiserstrasse 207.
- C. Jessen, Weinhandlg., Karlstr. 29a.
- Gustav Merkel, Amalienstrasse 71.
- H. Munding, Hofl., Kaiserstrasse 110.
- Aug. Steinmann, Werderstrasse 42.
- A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:  
**Ferd. Leidig, Kaiser-Allee 53.**



**Schaum-Weine**

von  
**Matheus Müller, Eltville,**  
feinste Qualitäten,  
empfiehlt ab meinem hiesigen  
Lager oder ab Eltville zu  
Originalpreisen

**G. Harlung,**

Generalagent,  
Blumenstraße 5.

**P. P.**

Diene hiermit einem verehrlichen Publikum zur geneigten Kenntniznahme, daß  
ich unter Heutigem die bisher an hiesigem Plage Waldstraße 37 befindliche Niederlage  
der in den meisten Kulturstaaten der Erde patentirten und eingeführten

**Hartgussfärge genannt Tachypphagen,**

**D. R.P. Nr. 57951,**

aus der Hartgussfabrik von G. Pfeiffer in Ravensburg übernommen habe.

Die hervorragendsten ärztlichen und techn. Autoritäten sind für die außer-  
ordentlich günstigen Eigenschaften des Tachypphag (der aus einer Mischung mineralischer  
und alkalischer Substanzen hergestellt) lebhaft eingetreten und ist durch deren mehrfache  
Gutachten und praktische, verschiedene Jahre hindurch fortgesetzten Versuche zur Genüge  
nachgewiesen, daß mit dieser Erfindung ein vom hygienischen Standpunkte aus wich-  
tigstes Problem gelöst wurde: durchaus wasserichte Särge herzustellen, welche durch  
Wände oder Fugen weder Flüssigkeit noch Gase durchlassen, eine außergewöhnliche und  
vollständige Zerlegung des beerdigten Leichnams in seine einfachsten unschädlichen  
Bestandtheile und dadurch den Uebergang in eine reine Verwesung herbei zu führen.  
Infolge ihrer äußerst soliden, neuerdings wesentlich verbesserten Konstruktion in Bezug  
auf ihre Festigkeit bieten dieselben alle Sicherheit für den Transport. Ich liefere von  
der einfachsten bis zur prächtigsten Ausführung zu außerordentlich billigen Preisen und  
lade ein tit. Publikum zur geneigten Besichtigung meiner Ausstellung ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

**Karl Krieger,**

10 Kronenstrasse 10.

**Grund & Oehmichen,**

6.2. **Erbprinzenstraße 10.**

**Allein-Vertreter**

der Deutschen Triumph Fahrradwerke  
Aktiengesellschaft **Doos-Nürnberg,**  
(Triumph-Cycle-Company Limited, Coventry, England)  
und

Braunschweiger Fahrradwerke,



Modell „Chic“ der D. T. F. W. weist unter andern folgende **bahnbrechende  
Neuerungen** auf:

- Neue** Rahmenkonstruktion!
- Neue** Kettenspannung!
- Neue** Verstellvorrichtung der Sattel- und Lenkstange!
- Neue** Rohrverbindung!
- Neue** Gabelkonstruktion!
- Keine** Preßtheile!
- Keine** Verbindungswulsten!
- Keine** Schwächung an den Lötstellen!
- Keine** Kettenspannung durch Verschraubung!
- Mäßige Preise!** **Vorzügliche Reparaturen!**

**Auf dem Messplatze.**

**Europas größte**

**Raubthierkarawane  
und Raubthier-Arena**

à la Barnum.

Besitzer: **John Ehlbeck's Wittwe**  
aus Hamburg.



Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.  
4 und 8 Uhr:

**Haupt-Vorstellung und Fütterung.**

Sonn- und Feiertags von 3 Uhr an stündlich Vorstellung.  
Eintrittspreise: 1. Platz M. 1.20, 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Militär und Kinder unter  
10 Jahren zahlen 3. Platz 20 Pf., 1. und 2. Platz die Hälfte. Schulen und Institute in corpore haben  
bedeutende Preisermäßigung.

**Die Direktion: J. Ehlbeck's Wtw.**

**Pferde** zum Schlachten und zur Fütterung werden täglich zu hohen Preisen angekauft.



# Naturheilanstalt.

## † Hilda-Bad, †

Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18.  
Direktion: W. St. Kustermann sen.  
Sprechstunden: 9-1 Uhr.

— Rath in allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden. Erfolgreiche Kuren nach den Grundsätzen der Naturheil-methode mit nachweisbar günstigen Helleffolgen. Badekuren mildester Form mit vorzüglichen Apparaten. Präparirte Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, kohlen-saure Bäder, auch ausser der Anstalt anwendbar, Wannenbäder. Trinkkuren, Dr. Sandoz-System. Elektrische Kuren: System Dr. v. Alimonda, neue, schmerzlose Methode. Farbglasstrahlen-behandlung: System Dr. Schmitz. Prospekte frei. Beratungen auswärts persönlich und soweit möglich auch brieflich.

## Heinrich Windecker's

Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungs-Geschäft  
befindet sich

**18 Akademiestraße 18.**

### 6.4. Rückladungen:

- 1 Wagen von Freiburg nach Karlsruhe,
- 1 " " Kandern " "
- 1 " " Lörrach " "
- 1 " " Offenburg " "
- 1 " " Hanau " "
- 1 " " Frankfurt " "
- 1 " " a. M. " "
- 1 " " Wiesbaden " "

Näheres in

**Heinrich Windecker's**  
Möbeltransport-, Verpackungs- und Auf-  
bewahrungs-Geschäft,  
**18 Akademiestraße 18.**

— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**  
**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbprinzenstraße 28.

### 13.12. Westfälische Schinken,

Rundschnitt ohne Knochen 100 Pfg. per Pfd.  
Hochfeine Cervelatwurst aus reinem  
Schweinefleisch 120 Pfg. per Pfd. Unbe-  
kannter gegen Nachnahme. **Garantie-  
Zurücknahme.**

**H. Kemper, Fleischwaren-Fabrik**  
in Nortrup, Prov. Hannover.

## Schützenhaus,

beliebter Ausflugsort, hält sich  
einer tit. Einwohnerschaft von  
Karlsruhe und Umgebung bestens  
empfohlen.

**J. Forster.**

**H. L. Nr. 6.**

**Mittwoch**  
**A. 9 U.**  
**Lge.**



3.2.

## Ausstellung und Verkaufsstelle

# Gaskoch- und Heizapparaten

von  
der  
**Städt. Gas- und Wasserwerke.**

Vom 1. März ab befindet sich dieselbe

**Kaiser-Passage,**  
Eingang Ecke Akademiestraße.



# Liederhalle.

Samstag den 26. März, Abends  
8 1/2 Uhr, im Vereinslokal

## ordentliche Hauptversammlung,

zu welcher die verehrlichen Mitglieder freundlichst

eingeladen werden.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokal zu ersehen.

**Der Vorstand.**

2.1.

Mittwoch den 2. März 1898, Abends 7 Uhr,  
im grossen Museumssaale

3.3.

# Konzert

  
von **Eduard und Luise Reuss.**

### PROGRAMM.

- |                                   |             |                                    |                   |
|-----------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|
| 1. a) Allegro moderato aus op. 39 | Weber.      | 5. a) Ballade in H-moll            | } Liszt.          |
| b) Sonate in A-dur, op. 110       | Beethoven.  | b) Erster Mephistowalzer           |                   |
| 2. a) Bei Dir sind meine Gedanken | Brahms.     | 6. a) Ueber allen Gipfeln ist Ruh' | } Liszt.          |
| b) Fischerweise                   | } Schubert. | b) Nonnenwerth                     |                   |
| c) Rastlose Liebe                 |             | 3. Fantasie in C-dur, op. 15       | c) Frühlingssegen |
| 4. „Fünf Gedichte“                | Wagner.     | d) Verrath                         |                   |
| a) Der Engel.                     |             |                                    |                   |
| b) Stehe still.                   |             |                                    |                   |
| c) Im Traubhaus.                  |             |                                    |                   |
| d) Schmerzen.                     |             |                                    |                   |
| e) Träume.                        |             |                                    |                   |

NB. Die Lieder unter 6, c und d, von Hugo  
Brückler (1845-1871) sind aus dessen Nach-  
lasse von Adolf Jensen ausgewählt und  
herausgegeben.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Lager des Herrn  
Hoflieferanten L. Schwelsgut.

Eintrittskarten: für Saal, nummerirt Mk. 3.—, nichtnummerirt Mk. 2.—,  
Galerie, nummerirt Mk. 2.—, nichtnummerirt Mk. 1.— sind zu haben in der Musi-  
kalienhandlung von **Hugo Kuntz** (Oscar Laffert Nachfolger), Kaiserstrasse 114, und  
an der Abendkasse.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren  
Verluste unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

## Franz Schweitzer,

Großh. Rechnungsrath,

sowie für die vielen Blumenspenden, insbesondere für die zahlreiche  
Leichenbegleitung unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Frau Marie Schweitzer,**

**Gustav Schweitzer.**

Karlsruhe, den 1. März 1898.



25.14.

# Hohenlohe'sches Hafer-Mehl

Arztlich empfohlener, einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für Kinder u. Magenleidende. — Niederlagen d. Plakate kenntlich.

**Artikel 30. Dr. Kux & Finner,** Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

**Kaiserstrasse 187, C. Berner,** zwischen Herren- und Waldstrasse,

Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe.

## Neuheiten für Confirmanden!

Schwarze und weisse reinwollene, gemusterte Stoffe,  
Schwarze und weisse reinwollene uni Popeline und Cachemires,  
Schwarze und weisse reinwollene Cheviots und Crêpe-Stoffe,  
Schwarze und weisse uni und gemusterte Alpacas,  
Weisse gestickte Batiste und Roben in schönen Mustern.

**Grosse Auswahl** von den **billigsten** Preislagen anfangend.

## Kaiser-Bazar. Total-Ansverkauf.

Da der Laden bis 1. April geräumt sein muß, so werden die **Galanterie-, Haus- haltungs- und Spielwaaren** unter Einkaufspreisen abgegeben.

NB. Hochfeine **Ladeneinrichtung** mit Glasthüren und Krystallscheiben wird billigt verkauft.

**Treibriemen, I<sup>a</sup> Qualität, bei w. Knauss, Kaiserstrasse 61.**

## Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

**Mechenschaftsbericht pro 1897**

nebst statistischer Zusammenstellung der Ergebnisse der Bank seit deren Bestehen 1821

können bei der unterzeichneten Agentur in Empfang genommen werden.

Rückvergütet werden 74 % der einbezahlten Jahresprämie.

Agentur Karlsruhe: **Carl Schwindt,**

17 Herrenstrasse 17 (Ecke Kaiserstrasse). Telephon Nr. 342.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.